

Automobile Fortbewegung auf Top-Niveau

- **Neues Flaggschiff der Marke bietet umfangreiche Serienausstattung**
- **V6-Triebwerk, Achtgangautomatik und Allradantrieb HTRAC gewährleisten souveränen Antrieb**
- **Zahlreiche Assistenzsysteme sorgen für Sicherheit, CO₂-Sensor warnt vor Übermüdung**

Begeistert im Auftritt, innovativ in der Technik, opulent in der Serienausstattung: Die 4,99 Meter lange Genesis Sportlimousine, in vier Jahren Entwicklungszeit auf die Räder gestellt, repräsentiert das umfangreiche Know-how und die Kompetenz der Ingenieure und Designer des weltweit fünftgrössten Automobilherstellers. Der neue Luxusliner bietet ein Höchstmass an Komfort, Sicherheit und Fahrdynamik – verpackt in ein elegant-klares Design mit dynamischen Proportionen und einem ausgezeichneten Luftwiderstandsbeiwert von 0,26.

Kraftvolle Fortbewegung stellt ein hochmoderner, 3,8 Liter grosser und 232 kW (315 PS) starker V6-Motor in Verbindung mit einer von Hyundai selbst entwickelten Achtstufenautomatik sicher. Den Antrieb übernimmt ein neu entwickeltes, variabel agierendes Allradsystem mit der Bezeichnung HTRAC – es gewährleistet zusammen mit einer drei-stufigen elektronischen Fahrwerkregelung ein jederzeit souveränes Fahrerlebnis. Für die Genesis Sportlimousine gewährt Hyundai nicht nur fünf Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung, sondern übernimmt für den gleichen Zeitraum auch die Kosten für die Wartung. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt in Deutschland 65'000 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Preisgekröntes Design: Elegante Linienführung mit dynamischen Proportionen

Ihre Rolle als repräsentatives Flaggschiff im Hyundai Modellprogramm unterstreicht die Genesis Sportlimousine schon auf den ersten Blick: Wenige, aber äusserst präzise gesetzte Linien charakterisieren die Formensprache, die auf jegliche Schnörkel verzichtet und mit schlichter Eleganz beeindruckt. Dennoch gelang es, der Karosserie ausgeprägte Dynamik zu verleihen. Eine lange Motorhaube, das Coupé-artig gebogene und bis weit ins Heck verlängerte Dach sowie die gegenläufige C-Säule, hinter der ein drittes Seitenfenster folgt, sind das gestalterische Rezept dafür. Hinzu kommen die kurzen Überhänge. Sie betonen den mit 3,01 Metern grosszügig bemessenen Radstand – Basis für das üppige Platzangebot im

Inneren des Viertürers. Stilsicher eingesetzter Chrom, beispielsweise als Umrandung der Fenster oder oberhalb der Seitenschweller, setzt besondere Akzente.

Selbstbewusstsein strahlt die markante Frontpartie aus: Der markentypische Hexagonal-Kühlergrill, das prägende Element beim Blick von vorne, präsentiert sich in neuer Form und mit mattem Chrom veredelt. Einen ersten Hinweis auf die hochmoderne Technologie, die an Bord des Genesis zum Einsatz kommt, liefern die Scheinwerfer: Sie sind mit Bi-Xenon-Licht bestückt und verfügen über ein schmales, J-förmiges LED-Tagfahrlicht. Die gleiche Leuchttechnik kennzeichnet die weiter unten positionierten Nebelscheinwerfer – ebenso wie die in den Aussenspiegeln untergebrachten seitlichen Blinkleuchten und die Rückleuchten. Diese sind zweigeteilt und reichen bis in die Gepäckraumklappe hinein. Zusammen mit den beiden eckigen und weit aussen positionierten Auspuffendrohren und dem bogenförmig erhöhten Heckabschluss sorgen sie für ein dynamisch-kraftvolles Erscheinungsbild von hinten. Wie überzeugend das Design ausgefallen ist, machen zwei Auszeichnungen deutlich: Die Genesis Sportlimousine erhielt sowohl den "iF Design Award 2014" als auch den "Red Dot Award 2014" in der Kategorie Produktdesign, zwei der weltweit angesehensten Preise.

Hilfreiche Diener: Elektromotoren schliessen Türen und öffnen die Gepäckraumklappe

Schon bei der ersten Annäherung an das Spitzenprodukt von Hyundai in Deutschland wird die üppige Serienausstattung erkennbar: Ein Panorama-Hub-/Schiebedach aus getöntem Sicherheitsglas erstreckt sich über die gesamte Dachpartie. 19-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung der Grösse 245/40 R 19 vorne und 275/35 R 19 hinten verfeinern den optischen Auftritt. Ein Elektromotor öffnet automatisch die Gepäckraumklappe, wenn sich jemand mit dem Fahrzeugschlüssel länger als drei Sekunden unmittelbar hinter dem Fahrzeug aufhält. Beleuchtete Türgriffe erhöhen den Komfort schon vor dem Einstieg – ebenso wie Soft-Close. Die elektrische Zuziehhilfe lässt die Türen ohne Mühe und sanft ins Schloss gleiten.

Im Dunkeln schliesslich hält die Umfeldbeleuchtung in den Aussenspiegeln eine besondere Überraschung bereit: Sie projiziert Schriftzug und Logo des Top-Modells auf den Boden im Bereich der vorderen Türen. Doch unter der Karosserie warten nicht nur allerlei elektrische Helfer auf ihren Einsatz – ebenso verfügt der Genesis über zahlreiche Massnahmen, um Langlebigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Dazu zählen unter anderem hochfeste Stahlsorten, die über die Hälfte der crashoptimierten Karosserie ausmachen.

Zudem setzt Hyundai bei der Fertigung der Genesis Sportlimousine auch spezielle Schweiß- und Klebverfahren ein, um die Steifigkeit weiter zu verbessern. Auf einer Gesamtlänge von 123 Metern wird beispielsweise Strukturklebstoff eingesetzt, der zwischen sich überlappenden Blechen aufgebracht wird. An zahlreichen Stellen ist die Karosserie doppelt verstärkt, für B-Säule und Dachpartie wird eine neue Heissprägetechnik angewendet. Ein vorderer Hilfsrahmen für die Aufnahme des Motors, Dämpferelemente aus Aluminium und rautenförmige Domstreben vorne maximieren die Solidität weiter, während potenzielle Quellen für unliebsame Geräusche etwa durch eine spezielle Motorkapselung zuverlässig versiegen.

Dass es die in den vergangenen zehn Jahren am schnellsten wachsende Marke rund um den Globus mit ihrem Engagement im anspruchsvollen Segment der oberen Mittelklasse ernst meint, macht die Genesis Sportlimousine auch unmittelbar nach dem Einstieg in den gediegenen Innenraum deutlich. Er zählt zu den grössten im Wettbewerbsumfeld und trägt mit besonnener Materialauswahl, akkurater Verarbeitung und edler Anmutung ganz wesentlich zum begeisternden Fahrerlebnis an Bord bei. Fein duftendes, weiches Nappaleder – wahlweise in drei Farbtönen erhältlich – schmiegt sich um die elektrisch verstell- sowie beheiz- und kühlbaren Sitze. Offenporiges Echtholz aus Esche oder Walnuss zierte Armaturentafel und Türinnenseiten. Glänzendes Chrom und gebürstetes Aluminium schmücken die Bedienelemente. Leder überzieht zudem Dachhimmel, Dachsäulen, Türinnenverkleidungen sowie Mittelarmlehnen und Mittelkonsole.

Umfangreiche Anzeigen: Zwei Monitore und Head-up-Display informieren den Fahrer

An Bord der Genesis Sportlimousine finden Passagiere neben dem luxuriösen Ambiente auch viele weitere Komfort-steigernde Ausstattungsdetails vor. Dazu zählen insbesondere ein Smart-Key-System für den schlüssellosen Zugang, ein Premium-Soundsystem von Lexicon mit 17 Lautsprechern und jeweils einem USB-Anschluss vorne und hinten, eine Dreizonen-Klimaautomatik, Sonnenrollos an Heck- und hinteren Seitenfenstern sowie eine Memory-Funktion für die Einstellung von Sitzen, Lenkrad und Aussenspiegeln.

Abgespeichert werden können auch individuelle Konfigurationen für das Head-up-Display, das wichtige Informationen in hoher Auflösung direkt ins Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert. Ohnehin findet der Fahrer an seinem funktional-

ergonomischen Arbeitsplatz ein reichhaltiges Informationsangebot vor: Zwischen Geschwindigkeitsanzeige und Drehzahlmesser ist ein hochauflösendes 7-Zoll-Display platziert, das unter anderem die umfangreichen Angaben des Fahrerinformationssystems zeigt. Dessen Steuerung erfolgt entweder über einen Bediencontroller zwischen den Vordersitzen oder über den 9,2 Zoll grossen Touchscreen des gleichfalls serienmässigen Navigationssystems, der sich in der Mitte der Armaturentafel findet.

Aufmerksame Begleiter: Assistenzsysteme parken ein, überwachen den Verkehr und bremsen ab

Über die Anzeigen wird der Fahrer nicht nur über Fahrgeschwindigkeit oder Navigationsanweisungen, sondern ebenso über den Status der zahlreichen Assistenzsysteme informiert, mit denen die Genesis Sportlimousine ab Werk serienmässig ausgestattet ist. Unter anderem verfügt sie über einen Totwinkel-, einen Fernlicht-, einen Spurhalte- und einen automatischen Einparkassistenten, der die Limousine rückwärts sowohl in parallel wie rechtwinklig zur Strassen liegende Parklücken rangiert. Der Fahrer muss lediglich Gas- und Bremspedal betätigen, das Lenken übernimmt der computergesteuerte Helfer.

Die Genesis Sportlimousine lässt seinen Piloten dabei jedoch keinesfalls im Unklaren über das Geschehen um das Fahrzeug herum. Denn neben einer Rückfahrkamera ist auch ein Cross-Traffic-Assistent im Einsatz. Er zeigt auf dem Monitor im Armaturenbrett beispielsweise beim Zurücksetzen aus einer Garageneinfahrt den Verkehr, der sich quer zum Wagen auf der Strasse nähert. Ausserdem an Bord: das Around-View System. Es bietet den Blick auf das Fahrzeug aus der Vogelperspektive. Dazu werden die Aufnahmen diverser Kameras und Sensoren zu einem virtuellen Bild zusammengesetzt.

Darüber hinaus ist bei der Genesis Sportlimousine erstmals in einem Hyundai Modell ein autonomer Notbremsassistent aktiv. Er arbeitet gemeinsam mit der Abstandsregelung, welche die Geschwindigkeitsregelanlage ergänzt. Mittels Radar – die Antenne befindet sich im Kühlergrill oberhalb des Kennzeichens – überwacht das System permanent den vorausfahrenden Verkehr. Wird ein plötzliches Bremsmanöver des voranfahrenden Autos registriert, und es droht ein Auffahrunfall, löst der Notbremsassistent selbsttätig eine Vollbremsung aus.

Auf die vorausschauenden Fähigkeiten der Genesis Sportlimousine kann sich der Fahrer auch bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregler verlassen – die Abstandsregelung kontrolliert permanent die Distanz zum vorausfahrenden Wagen und warnt den Fahrer, sollte sich die Entfernung nach vorne gefährlich vermindern. Erfolgt keine Reaktion des Fahrers, bremst die Abstandsregelung den Hyundai ab – entweder vorübergehend, um den Abstand wieder grösser werden zu lassen, oder bis zum Stillstand. Anschliessend beschleunigt er automatisch wieder bis zum eingestellten Limit – vor allem bei Stop-and-Go zum Beispiel in einem Stau eine angenehme Entlastung für den Piloten.

Die Assistenzsysteme zur Verkehrsüberwachung ergänzen zahlreiche weitere unsichtbare Helfer, die die Genesis Sportlimousine vor instabilen Fahrzuständen bewahren und gleichfalls zum hohen Sicherheitsniveau des Wagens beitragen. Dazu gehören neben Traktionskontrolle, ABS mit Bremsassistent und elektronischer Stabilitätskontrolle das fahrdynamische Stabilitätsmanagement VSM und die Advanced Traction Cornering Control. Beide Systeme bremsen oder beschleunigen gezielt einzelne Räder und nehmen auch Einfluss auf die elektrisch unterstützte Lenkung, um kritischen Situationen, beispielsweise starkem Untersteuern bei zu schneller Kurvenfahrt, vorzubeugen.

Die leistungsstarke Bremsanlage der Genesis Sportlimousine verfügt darüber hinaus an den Vorderrädern über einen Vierkolben-Festsattel, wie er üblicherweise in PS-starken Sportwagen oder dem Rennsport eingesetzt wird. Und auch im Falle eines unausweichlichen Crashes tut die Genesis Sportlimousine alles, um ihre Insassen wirkungsvoll zu schützen: Neun Airbags inklusive Seitenairbags hinten und Knieairbag am Fahrerplatz schützen Fahrer und Passagiere. Auf den Vordersitzen sorgen Pre-Safe-Belts für eine vorbeugende Straffung der Gurte in Gefahrensituationen – sie werden bereits vor einer drohenden Kollision aktiv und ergänzen so die Gurtstraffer. Positiven Einfluss auf die Sicherheit hat auch eine Weltneuheit, die in der Genesis Sportlimousine Premiere feiert: Ein CO₂-Sensor misst kontinuierlich den Kohlendioxidgehalt in der Innenraumlufte, um den Fahrer vor einer drohenden Ermüdung durch eine zu hohe CO₂-Konzentration zu warnen. Bei niedrigem Sauerstoffgehalt, wird automatisch Frischluft in den Innenraum geleitet.

Kraftvolle Fortbewegung: V6-Triebwerk und Achtstufenautomatik arbeiten Hand in Hand

Untermuert die Genesis Sportlimousine mit einem derart hohen Sicherheitsniveau bereits ihre Ausnahmestellung innerhalb des Hyundai Modellprogramms, so steht auch die Antriebstechnik für den hohen Anspruch, den der Automobilhersteller an sein neues Top-Modell stellt. Immerhin ist der Luxusliner fortan das stärkste Serienmodell für Hyundai und darüber hinaus die erste Limousine der Marke mit serienmässigem Allradantrieb. Für kraftvollen Antritt sorgt ein 232 kW (315 PS) starkes V6-Aggregat mit 3,8 Litern Hubraum, das 397 Newtonmeter maximales Drehmoment bereitstellt. Etwa 90 Prozent davon, rund 360 Newtonmeter, liegen bereits ab 2.000 Umdrehungen an. Das Leichtmetalltriebwerk verfügt über modernste Technologien zur Verbesserung der Effizienz wie etwa Benzindirekteinspritzung, doppelte kontinuierlich variable Ventilsteuerung und variables Ansaugsystem.

Höchste Ingenieurskunst repräsentieren darüber hinaus Einspritzventile mit dreiecksförmigem Einspritzmuster für eine verbesserte Verbrennung, ein luftspaltisolierter Abgaskrümmter zur Verringerung von Geräuschen und Vibrationen sowie eine variable zweistufige Ölpumpe. Derart motorisiert, beschleunigt die Genesis Sportlimousine innerhalb von 6,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und innerhalb von 4,3 Sekunden von 80 auf 120 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 240 km/h elektronisch abgeregelt. Der Norm-Gesamtverbrauch beträgt 11,6 Liter pro 100 Kilometer Fahrstrecke, die CO₂-Emissionen liegen bei 270 Gramm pro Kilometer. Die Kraftübertragung übernimmt eine Achtstufenautomatik, die mit direktem Ansprechverhalten und sanften Schaltmanövern ihren Anteil an der jederzeit souveränen Fortbewegung an Bord hat. Wer eine aktivere, sportliche Fahrweise bevorzugt, kann über Schaltwippen am Lenkrad auch manuell die Gangwechsel vornehmen.

Zuverlässiger Vortrieb: Variables Allradsystem HTRAC ändert Charakteristik auf Knopfdruck

Keinerlei manueller Eingriff ist notwendig, damit die Genesis Sportlimousine stets über optimale Traktion verfügt. Denn HTRAC (Hyundai Traction), ein neuentwickelter, variabler Allradantrieb, der erstmals in der Limousine zum Einsatz kommt, passt in Sekundenbruchteilen die Kraftverteilung den jeweiligen Fahrbedingungen an. Das System,

mit 75 Kilogramm Gewicht eines der leichtesten Allradantriebe überhaupt, verfügt über ein elektronisch gesteuertes Verteilergetriebe mit Mehrscheibenkupplung und aktiver Drehmomentkontrolle. Es verteilt die Antriebskraft variabel zwischen Vorder- und Hinterrädern. Im Normalmodus beträgt die Kraftverteilung 40:60 Prozent, je nach Anforderung kann die Motorkraft jedoch auch bis zu jeweils 100 Prozent nach vorne oder hinten gelangen.

Obwohl HTRAC zusammen mit der ausgewogenen Gewichtsverteilung von 52 zu 48 Prozent zwischen Vorder- und Hinterachse allerbeste Voraussetzungen mitbringt, um die Kraft der Sechszylinder-Limousine jederzeit zuverlässig, sicher und kultiviert auf die Strasse zu bringen, behält der Fahrer Einfluss auf die Charakteristik des aufwändig konstruierten Fahrwerks mit Einzelradaufhängung an Multilinkern rundum. Denn die elektronische Fahrwerkregelung Drive Mode erlaubt es, auf Knopfdruck individuelle Einstellungen vorzunehmen. Drei Modi stehen dafür zur Verfügung: Normal, Eco und Sport. Sie beeinflussen nicht nur die Steuerung des Allradantriebs, sondern darüber hinaus ebenso das Verhalten von Motor, Lenkung, Getriebe und Dämpfern. Während im Normalmodus die Genesis Sportlimousine ganz auf Komfort konfiguriert wird, werden aktive Fahrercharaktere den Einstellknopf am liebsten auf Sport stellen, um das gesamte Potenzial der Limousine in Sachen Fahrdynamik zu nutzen. Eco schliesslich sorgt für eine besonders effiziente Fortbewegung, weil das Hyundai Flaggschiff sich dann ganz einem möglichst geringen Kraftstoffverbrauch verschreibt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für die Hyundai Genesis Sportlimousine: 11,6;
CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 270. Effizienzklasse: G.

Angaben gemäss den amtlichen Messverfahren.

Kontaktperson:

Nicholas Blattner, Public Relations Manager

HYUNDAI SUISSE

Korean Motor Company, Kontich (B) - Branch Dietlikon

Brandbachstrasse 6, CH-8305 Dietlikon

Tel. +41 44 816 43 45, Mob. +41 79 412 13 11

Fax. +41 44 816 43 09, nicholas.blattner@hyundai.ch

www.hyundai.ch